

# Der Enzthäler.

**Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt**  
für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.  
Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

28. Jahrgang.

Nr. 66.

Neuenbürg, Samstag den 4. Juni

1870.

Der Enzthäler erscheint Dienstag, Donnerstag u. Samstag. — Preis halbjährlich im Bezirk 1 fl. 12 fr. auswärts 1 fl. 20 fr. einschl. Postaufschlags. — In Neuenbürg abonniert man bei der Redaktion, Auswärtige bei den Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 1/2 fr. Anzeigen, welche je Tags zuvor spätestens 10 Uhr Vorm. übergeben sind, finden Aufnahme.

### Amtliches.

#### Marktkoncessions-Gesuch.

Die Gemeinde Grunbach ist darum eingekommen, je am 2. Montag der Monate Februar und Mai, sowie am 3. Montag des Oktobers jeden Jahres einen Viehmarkt abhalten zu dürfen.

Etwasige Einwendungen sind binnen 15 Tagen bei unterzeichneter Stelle vorzubringen.  
Neuenbürg, 1. Juni 1870.

R. Oberamt.  
Häberlen, A.B.

#### An die Schultheißen-Aemter.

Es sind die Sportelgelder des letzten Quartals bzw. Fehlfunkden, einzusenden.  
Neuenbürg, 2. Juni 1870.

R. Oberamt.  
Häberlen, A.B.

#### Revier Hirschau. Akkord.

Am Dienstag den 7. d. M.  
Morgens 8 Uhr

auf der Kanzlei des Revieramts:

1. über die Herstellung einer Wegplanie von 113 Ruthen in Staatswald Altbürgerberg;
  2. über die Herstellung einer Wegplanie von 255 Ruthen in Staatswald Unterer Kohlberg.
- Hirschau 1. Juni 1870.

R. Revieramt.

#### Revier Calmbach.

Die Beifuhr von ca. 400 Klafter Brennholz aus den heurigen Jahresschlägen zu den Stationen der Enzthalbahn wird am

Samstag den 11. d. M.  
Vormittags 8 Uhr

auf dem hiesigen Rathhaus in Akford gegeben.  
Calmbach den 2. Juni 1870.

R. Revieramt.  
Günzler.

#### Neuenbürg.

#### Glaser-Werkzeug & Holz-Verkauf.

Am Mittwoch den 8. Juni,  
Vormittags 11 Uhr

werden hier im Hause des Sägers Schnauffer in der Vorstadt gegen Baarzahlung verkauft:

- 1 Hobelbank, 14 Hölzel, Bohrer, Loch- und Stechbeutel und anderer Werkzeug für Glaser, Bretter, Kirschbaumscheiter und tannene Werkholzstücke.

Stadtschultheißenamt.  
Wesinger.

#### Akkord.

Der Kirchspielrath Feldbrennach will die Verblendung der Kirche theilweise erneuern und theilweise ausbessern, sowie im Pfarrhaus ein Zimmer in wohnlichen Stand setzen lassen, wozu nachstehende Arbeiten im Submissionsweg zu verakkordiren gesucht werden.

An Kirche	Ipserarbeit mit	470 fl. 41 fr.
	Maurerarbeit "	19 fl. 40 fr.
	Schreinerarb. "	10 fl. — fr.
	Glaserarbeit "	20 fl. — fr.
	zus.: 520 fl. 21 fr.	
[Im Pfarrhaus	Maurerarb. mit	35 fl. 38 fr.
	Ipserarbeit "	23 fl. 21 fr.
	Schreinerarb. "	35 fl. 48 fr.
	Glaserarbeit "	14 fl. 20 fr.
	Anstricharbeit "	3 fl. 20 fr.
	zus.: 112 fl. 27 fr.	

Die Submittenten haben ihre Offerte versiegelt bis den 13. Juni Vormittags 10 Uhr bei dem Schultheißenamt einzureichen, wo auch die Ueberschläge zur Einsicht aufgelegt sind. Zu gleicher Zeit wird auch die Eröffnung und bei annehmbaren Offerten der Zuschlag der Arbeiten statt haben.

Im Auftrag  
Amtsbaumeister Mayr.

Unterreichenbach.  
Oberamts Calw.

#### Holz-Verkauf.

Die hiesige Gemeinde verkauft aus der durch den Gemeindevald führenden Eisenbahnlinie mit Borgfrist bis 1. Mai 1871.

Am Mittwoch den 8. Juni  
von Vormittags 9 Uhr an:



440 Nadelholzstangen über 30' lg. 4—7" stark.  
 Zusammenkunft bei der Mißsägmühle.  
 Sodann Nachmittags 2 Uhr  
 auf dem Rathhaus:  
 1064 Stämme mit 27,700 C. Klotz- Floß-  
 und Bauholz.  
 Am Donnerstag den 9. Juni  
 Mittags 1 Uhr  
 83 Klasten tannene und buchene Scheiter  
 und Prügelholz.  
 Zusammenkunft bei der Mißsägmühle.  
 Den 31. Mai 1870. Schultheiß Smoll.

Simmozheim.  
**Haber-Verkauf.**  
 Am Dienstag den 7. Juni  
 Vormittags 11 Uhr  
 werden auf hiesigem Rathhause  
 125 Scheffel Haber parthienweise  
 im öffentlichen Aufsteich um baare Bezahlung  
 verkauft, wozu die Liebhaber freundlich eingeladen  
 werden.  
 Den 31. Mai 1870. Schultheißenamt.  
 Dompert.

**Privatnachrichten.**  
**Wildbad.**  
**Musikalische Unterhaltungen.**  
 Jeden Sonn- und Feiertag ist musikalische  
 Unterhaltung durch das  
**Cur-Orchester,**  
 bei günstiger Witterung in den K. Anlagen,  
 bei ungünstiger Witterung im Cur-Saal,  
 in letzterem stets  
**TANZ-REUNION.**  
 Anfang je 3 Uhr.  
 Am Pfingst-Montag **Tanz-Reunion**  
 im **Cur-Saal.** Anfang 3 Uhr.  
**W. Kühner,**  
 Kapellmeister der Cur-Kapelle in Wildbad.

G. A. Pielenz läßt am Pfingstmontag  
 Morgens 8 1/2 Uhr auf dem Rathhaus in Calm-  
 bach 2 1/8 Morgen

**Heu & Oehmdgras**  
 versteigern. Da bereits von dem Futter gefallen  
 ist, muß bald geheuet werden. Abfuhr ganz  
 bequem.

Neuenbürg.  
**Aufforderung und Warnung.**  
 Wer an meinen Bruder Wilhelm Link (blind)  
 leb. Säger von hier eine Forderung zu machen  
 hat, den fordere ich hiermit auf, binnen 14 Tagen  
 von heute an solche bei mir einzureichen. Zu-  
 gleich warne ich aber Jedermann insbesondere  
 die Wirthe, demselben künftig etwas anzuborgen,  
 indem ich von heute an **keine Zahlung mehr**  
**für ihn leisten werde,** für welche ich nicht  
 zuvor mich ausdrücklich verbindlich erklärt habe.  
 Der Pfleger  
**Carl Link, Säger.**

Neuenbürg.  
 34 Bund Roggenstroh sind feil. Wo, sagt  
 die Redaktion.

Neuenbürg.  
 Einen kupfernen  
**Kessel**  
 6 Zmi haltend, hat billig zu verkaufen  
 Christian Prof.  
 Zimmermann.

Neuenbürg.  
**Reisende & Answanderer**  
 befördert mit Dampf-  
 und Segelschiffen  
 über alle bekannten  
 Häfen billigt der  
 concessionirte Agent  
 Carl Bügenstein.



Höfen.  
**Reinen 1868er Rothwein**  
 verkauft das Zmi zu 4 fl., sowie einen geringe-  
 ren zu 2 fl. 48 fr.; Eimerweis billiger.  
 Schlotterbeck, z. Sonne.

Arnbach.  
 Heidelbeergeist, Kirschwasser,  
 Feser- und Frucht Brantwein, in selbst-  
 gebrannter reiner Waare empfiehlt  
 Ludwig Dchner.

Arnbach.  
 Ein dienstfähiges Eber-  
 schwein verkauft  
 Ludwig Dchner.



Calmbach.  
 Verwandte, Freunde und Bekannte  
 erlauben wir uns zur Feier unserer  
**Hochzeit**  
 auf nächsten Pfingstmontag und  
 Dienstag den 6. und 7. Juni in  
 unser elterliches Haus  
 das Gasthaus zum Waldhorn  
 dahier freundlichst und ergebenst  
 einzuladen.  
 Gottfried Barth,  
 Sattler u. Tapezier.  
 Caroline Barth.

Calmbach.  
 Ein gebrauchtes Bernerwägel  
 mit Federn hat billigt zu verkaufen.  
 Sattler Frey.

Calmbach.  
 Einen ordentlichen Jungen nimmt in  
 die Lehre  
 Sattler Frey.



# Großer Ausverkauf

für Wildbad und Umgegend.

Da mein Geschäft schon seit Jahren in Württemberg und Baiern stets nur durch gute und reelle Waare bekannt ist, bin ich auch heuer in den Stand gesetzt, aus meinem wohlaffortirten Lager von

**Kleiderstoffen, Leinwand, Bettbarchent, Bettzeugen**

so billig abzugeben, daß keiner im Stande ist, mit mir zu concurriren und verkaufe nur zu Ankaufspreisen; ich bitte daher die geehrten Damen und Hausfrauen, Ueberzeugung davon zu nehmen; denn es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthe Kundschaft nur mit guter und reeller Waare zu befriedigen.

**Josef Flaucher.**

## PREIS-COURANT.

- Schwerstes Hemdentuch in Reinleinen 18, 20 fr. per Elle.
- Doppeltuch in feinsten Sorten 10, 12 und 14 fr. per Elle.
- Feinster Shirting für Hemden 9, 12 fr. per Elle.
- Rein leinene Handtücher per Elle 10, 12 fr., graue zu 7 und 9 fr. per Elle.
- Tischtücher, das  $\frac{1}{4}$  Duzend 2 fl. 48 fr.
- Tischdecken, ganz wollene in allen Farben und Größen zu 2 fl. 48 fr. per Stück.
- Taschentücher, das  $\frac{1}{2}$  Duzend 1 fl. 18 fr. und höher.
- Baumwollzeug zu Kleidern 9, 12 und 14 fr. per Elle.
- Halbwollene Kleiderstoffe zu 11, 12 bis 14 fr. per Elle.
- Thybet in allen Farben zu 24, 30—36 fr. per Elle.
- Lüstre in allen Farben zu 15 fr. per Elle.
- Halbseidene Kleiderstoffe zu herabgesetzten Preisen.
- Zit von 10 fr. an.
- Tuch und Buckskin von 1 fl. 30 fr. an.
- Cassinet von 12—15 fr. per Elle. Blousenzeug 14—15 fr.
- Bettzeug 12, 14, 15 und 16 fr.
- Unterröcke von 1 fl. 30 fr. und höher.
- Bettbarchent per Elle 20—22 fr. und noch mehr in dieses Fach einschlagende Artikel.

Der Verkauf beginnt Samstag den 4. Juni und dauert bis Mittwoch den 8. Juni, Abends.

Das Verkaufs-Lokal befindet sich im Polizeidiener **Kraus'schen** Hause, Hauptstraße, vis-à-vis dem Gasthof zur „Sonne.“

## Nervöses Zahnweh

wird augenblicklich gestillt durch  
**Dr. Gräkström's schwedische Zahntropfen**  
à Flacon 6 Sgr., oder 21 fr. rhein., acht zu haben in Neuenbürg bei  
Chr. Aug. Bohnenberger Witwe.

Calmbach.

## Geschäfts-Eröffnung.

Geehrtem Publikum mache die ergebenste Anzeige, daß ich mich als

### Sattler & Tapezier

hier etablirt habe und halte mich unter Zusicherung guter und reeller Bedienung für alle Branchen meines Geschäftes bestens empfohlen.

**Gottfried Barth,**  
Sattler und Tapezier.

Nächsten Mittwoch den 8. d. M.



kommen wir wieder mit einem Transport nächiger

## Kühe und Kalbeln

nach Birkenfeld.

**Gebrüder Kahn.**

Conweiler.

Ich vermissе ein

### ledernes Sitzpolster

zu einem Bernerwägeln und ersuche den Entlehner um Zurückgabe oder wer sonst Auskunft zu geben weiß, um gefällige Mittheilung.

Schultheiß J a a f.

Neuenbürg.

Nächsten Montag den 6. Juni findet

## Tanz-Unterhaltung

bei gut besetzter Musik in meinem Hause statt, wozu höflichst einladet

**Jakob Stok** z. Krone.

Neuenbürg.

Nächsten Pfingstmontag findet in meinem Hause

## Tanz-Unterhaltung

statt bei gut besetzter Musik vom 3. Reiter-Regiment von Stuttgart. Wozu höflich einladet  
Alb. Mech z. Adler.

Schömburg.

## Tanz-Musik

findet nächsten Pfingstmontag bei mir statt, wozu höflich einlade.

Pfeife, z. Ochsen.

Neuenbürg.

3 Morgen Heugras hat zu verkaufen  
Georg Müller.

### Wiederholte Ueberzeugung!

Ich eruche Sie, mir abermals 2 Flaschen Mayer'schen weißen

## Brust-Syrup

zu übersenden, indem ich mich von der Vortrefflichkeit desselben immer mehr überzeuge.

Memmingen, den 13. Mai 1870.

Hochachtungsvoll

C. Ruf, Pfarrer.

Stets echt bei C. Bügenstein in Neuenbürg.

G. Supplod in Wildbad.

## Kronik.

### Deutschland.

Die National-Zeitung schreibt: „Der Ueberblick über die Schöpfungen des Bundes während der ersten Legislaturperiode des Reichstags bietet einen versöhnlichen Abschluß; die Worte der Thronrede klangen wie eine Einladung an alle Kreise des Volkes, ob nicht die 3jährige Periode einem Jeden achtbaren Gewinn eingebracht habe. Uneigennütige Freunde des Vaterlandes und der Freiheit haben den Bund, seine Verfassung und Institutionen mit Mißtrauen aufgenommen; die Erfolge der ersten Legislaturperiode sind dazu angethan, Vertrauen an die Stelle des Mißtrauens zu setzen, und redlich haben Viele ihre verwandelte Meinung dargelegt und die segensvolle Wirksamkeit des Bundes offen anerkannt. Man braucht nicht über Einzelheiten zu rechten, wenn das Gesammtergebniß einen so unbestreitbaren Uebersehluß an Vortheilen darbietet; unbestreitbar aber ist der Uebersehluß an wirtschaftlicher Freiheit und an den gewonnenen Bedingungen des gemeinsamen Bürgerrechts und der gemeinsamen Rechtspflege.“

### Württemberg.

Seine Königliche Majestät haben vermöge höchster Entschliebung vom 2. d. Mts. die bei der Oberregierung erledigte Assessorsstelle dem Regierungsrath Rüdinger in Stuttgart und die hiedurch in Erledigung kommende Regierungsrathsstelle dem Oberamtmann Bözner in Tübingen gnädigst zu übertragen geruht.

Seine Königliche Majestät haben vermöge höchster Entschliebung vom 27. v. Mts. die erledigte Stelle eines Stationsmeisters in Birkenfeld dem Telegraphen- und Abfertigungsgehilfen Bühler in Goldshöhe gnädigst übertragen.

Stuttgart, 1 Juni. Das heute ausgegebene Regierungsblatt Nr. 8 enthält die Kgl. Verordnung, betreffend die Kontrolirung der nicht im aktiven Heere stehenden Kriegsdienstpflichtigen.

Stuttgart, 28. Mai. Heute kamen schöne, unter Frankreichs südlichem Himmel gereifte Aprikosen auf den hiesigen Wochenmarkt. — Heute sind die ersten hier gewachsenen reifen Erdbeeren auf den Markt gebracht worden.

\*\*\* Von der untern Enz, 1. Juni. — Anlässlich des guten Regens geht es hierherum heute allgemein an das Versehen der dies Jahr sehr schönen, kräftigen Tabakpflanzen. Die Kultur des Tabaks ist in hiesiger Gegend ein namhafter und einträgliches Zweig der Landwirtschaft und liefert theilweise den Bedarf für die Kapp'sche Tabakfabrik in Mählacker und die Bed'sche Cigarrenfabrik in Baihingen; auch an die Ulmer Fabriken wird von hier aus erwähnenswerth verkauft.

Der gestrige Tag brachte den Dürrenzern auch ein Fest: Hr. Aufsichtslehrer Stiegliß feierte das Jubiläum seines 25jährigen erfolgreichen Wirkens in der Gemeinde. Vielfach gespendete Glückwünsche bekundeten die herzliche Theilnahme, deren sich der Jubilar von allen Seiten zu erfreuen hatte. Die Collegen der Diocese gaben ihren freundlichen Gefinnungen Ausdruck durch zahlreiches Erscheinen und Ueberreichung einer reich mit Silber eingelekten Schildkrot-Dose; die Schüler des Jubilars vereinigten sich in dankbarer Anerkennung der während seiner gewissenhaften Amtsführung ihnen stets bewiesenen Liebe und Treue zur Ueberreichung von 6 schweren silbernen Löffeln. Ein vom Lieberkranz morgens 4 Uhr dem Jubilar dargebrachtes Ständchen eröffnete und eine sehr zahlreich besuchte gesellige Abend-Unterhaltung bei Herrn Vertsch z. Waldhorn beschloß in gemüthlich-heilerer Weise den Tag. Möge es dem verdienten Jugendlehrer vergönnt sein, die Dürrenzerner auch mit der Feier seines fünfzigjährigen Jubiläums zu erfreuen.

Am 29. ertranken in der Schussen zwei Knaben des Kreuzwirths Leiter von Sibrathshaus, 9 und 10 Jahre alt. Der am Ufer stehende ältere Bruder wollte den jüngeren, welcher zu sinken anfing, retten und sprang in dieser Absicht in den Kleibern in die Schussen; er erreichte den Bruder, wurde aber von diesem umklammert und in die Tiefe gerissen.

Espartero hat die Krone Spaniens nicht angenommen, da er schon zu alt und zu schwach sei, um sie mit Würde tragen zu können. Die mit der Ueberbringung der Krone beauftragte Deputation hat sich jedoch bei diesem Bescheide nicht beruhigt, sondern dem Alten zugerufen:

„Wer stark genug, die Krone auszuschlagen,  
Der ist auch stark genug noch sie zu tragen.“

(Klabd.)

Redaktion, Druck und Verlag von J. A. Mech in Neuenbürg.